

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Blick zurück:** Großer Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2023
- **Barockpicknick & Co.:** Überblick über Musiksommer und Schlosskonzerte
- **Bürgermedaille:** Sieben Ehrenamtliche für ihr Engagement geehrt



Jahresrückblick (S. 6 – 8)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Informationen aus erster Hand:** Einladung zu den Bürgerversammlungen
Sicherheit für Dachaus junge Mitbürger: Schulweghelfer gesucht
Bitte, die erste: Schnee und Eis von Gehwegen entfernen
- 05 **Bitte, die zweite:** Gehölze an Grundstücksgrenzen zurückschneiden
Trauungen 2024: Samstags oder mit Alpenblick gewünscht?
Reise- und Freizeitmesse: „Natur erleben“ am städtischen Messestand

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Jahresrückblick:** Was im Jahr 2023 in Dachau so alles los war
- 10 **Silberne Bürgermedaille:** Sieben engagierte Menschen geehrt
- 12 **Städtischer Winterdienst:** Wie Dachaus Verkehrswege sicher bleiben
- 13 **Meldungen:** Fairer Handel, gesperrter Mühlbachweg, WhatsApp-Service und eine herzliche Geste

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 14 **Musiksommer:** Jazz in allen Gassen, Rathausplatzkonzerte und Barockpicknick
Konzertgenuss: Die Dachauer Schlosskonzerte im ersten Halbjahr
- 15 **Gedenken:** Lesung von Enkelin eines Opfers der NS-„Euthanasie“-Morde
Frisch renoviertes Gotteshaus: Abendführung in St. Jakob mit Orgelmusik
Rathaus-Rundgang: Details zu Geschichte, Architektur und Ehrenbürgern
- 16 **Stadtbücherei:** Vielfältige Veranstaltungen für Kinder und sonstige Neuigkeiten
- 17 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 18 **Betreuung in Kitas:** Im März läuft die Online-Anmeldung
Schulen, Turnhalle, Kitas: Aktuelle Dachauer Bauprojekte im Überblick
- 19 **Sonnensegel:** Stiftungs-Zuwendung für Kiga Nazareth
- 20 **Jungbürgerversammlung:** Gehör für die Anliegen der Dachauer Jugend
- 21 **Dachauer Volksfest:** Ludwig Rettinger ist neuer Festwirt im großen Festzelt
Stadt als Arbeitgeberin: Vielseitig, familienfreundlich und modern
- 22 **Passwesen:** Kinderreisepass abgeschafft – aber noch weiterhin gültig
Fundsachen: Geldbeutel, Schlüssel und Kleidung warten auf ihre Besitzer
Online-Wunschtermin im Bürgerbüro: Behördengänge ohne Wartezeit
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Busverkehr: Bewährtes in Stadt und Landkreis auch im Jahr 2024
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



EUROPAWAHL IM JUNI

Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, 09. Juni 2024, findet die Direktwahl zum Europäischen Parlament statt – dafür sucht die Stadt Dachau Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Wenn Sie sich für dieses Ehrenamt interessieren und einen wertvollen Beitrag zur Demokratie leisten wollen, bewerben Sie sich gern – idealerweise über das Online-Formular auf dachau.de/wahlen. Im Vorfeld des Wahlsonntags erhalten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine Einweisung. Als Entschädigung für Ihre Tätigkeit am 09. Juni bekommen Sie 50 € in bar sowie einen Gutschein von „Dachau handelt“ im Wert von 25 €. Haben Sie noch Fragen zur Tätigkeit als Wahlhelfer, wenden Sie sich bitte an wahlen@dachau.de.

Übrigens: Infos zur Briefwahl lesen Sie in der Mai-Ausgabe Ihres Bürgermagazins und rechtzeitig vor der Wahl auf dachau.de sowie in den städtischen Social-Media-Kanälen. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, vor allem aber glückliches und gesundes Jahr 2024 und hoffe, dass Sie fröhliche Weihnachten hatten und gut ins neue Jahr herübergekommen sind. Die so genannten „Tage zwischen den Jahren“ sind für viele Menschen Tage des Innehaltens und der Rückschau auf das vergangene Jahr und seine Ereignisse. Das Jahr 2023, es war ganz sicherlich geprägt von nach wie vor mit grässlicher Brutalität geführten russischen Angriffskrieg in der Ukraine, dem bestialischen Angriff der Hamas auf Israel mit Massenmord an Zivilisten, Frauen und Kindern und sodann dem darauffolgenden Krieg in Nahost. Mit Blick auf diese Geschehnisse wünscht sich wohl ein jeder, dessen Herz nicht gänzlich steinern ist, das Jahr 2024 möge ein friedlicheres werden als das vergangene.

Rückschau und Erinnerung der allermeisten Menschen – und so auch bei mir – beschränken sich aber nicht auf die globalen Geschehnisse, sondern sind auch und vor allem geprägt vom nahen persönlichen Umfeld und freilich auch vom Leben und Erleben in der örtlichen Umgebung, sprich in der Stadt Dachau. Und was dieses betrifft, so war das Jahr 2023 ein ereignisreiches und lebhaftes. So hat die Stadt mit dem Neubau der Schulturnhalle in Dachau-Ost begonnen, ebenso mit dem Bau einer weiteren Kindertagesstätte an der Konrad-Adenauer-Straße, und am Amperweg konnte eine schöne, neue Kita in Betrieb genommen werden. 19 weitere soziale Mietwohnungen konnten fertiggestellt und zu günstigen Preisen vermietet werden. Ein neuer Fahrradweg (jener zwischen Pellheim und Walpertshofen) wurde eingeweiht und ein Gründerzentrum für junge Unternehmer eröffnet (dies alles siehe Jahresrückblick auf den Seiten 6 - 8). Auch an weniger aufsehenerregende Ereignisse, von welchen viele längst als Selbstverständlichkeit betrachtet werden, erinnere ich mich recht gern. Und gerade weil wir sie als selbstverständlich betrachten, beschleicht mich in der Rückschau auch ein wenig Demut. Ich will

Ihnen hier ein paar dieser Selbstverständlichkeiten nennen: Es ist selbstverständlich, dass wir im Winter eine Kunsteisbahn nutzen und im Sommer in einem preiswerten Familienbad. Ebenso selbstverständlich sind das städtische Kinderferienprogramm, der Dachauer Musiksommer, das Volksfest und dergleichen mehr. Und nun also beschleicht mich Demut und Dankbarkeit darüber, dass ich das Glück habe zusammen mit meinen Liebsten in einer Gegend zu leben, in der das Genannte selbstverständlich ist, während es woanders auf der Welt als unerreichbarer Luxus nur erträumt werden kann.

Das Leben in Dachau ist aber freilich nicht nur geprägt von städtischen Angeboten, sondern auch und vor allem vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Sieben von ihnen, die sich in ganz besonderer Weise ehrenamtlich engagieren, konnte ich im Dezember im Namen des Stadtrats mit der Silbernen Bürgermedaille auszeichnen: Eva Behling, Brigitte Fiedler, Fabian Handfest, Manfred Huber, Heinz Riedlbeck, Angela Schäffler und Michaela Zachmann. Auf den Seiten 10 und 11 stellen wir Ihnen die Geehrten genauer vor. Sie alle haben teilweise über Jahrzehnte hinweg mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Leben in unserer Stadt bereichert, und dafür sage ich Ihnen ganz herzlichen Dank.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich.

Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Dachau



Schnee und Eis: Sicherheit auf Gehwegen

Bitte halten Sie jetzt im Winter die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand, also frei von Schnee und Eis. Ist kein Gehweg vorhanden, sorgen Sie bitte für einen ein Meter breiten freien Streifen. An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen sowie bei Glätte zu streuen – je nach Wetter auch mehrmals am Tag.

Beim Streuen verzichten Sie bitte auf Salz, denn dieses schädigt Pflanzen, Böden, Gewässer und Tierpfoten. Bedienen Sie sich stattdessen gern aus den öffentlichen Streugutbehältern der Stadt; alle Standorte dieser Behälter finden Sie auf der städtischen Website **dachau.de**. ■



Schulweghelfer gesucht

Für größtmögliche Sicherheit auf dem Schulweg sorgen ehrenamtliche Schulweghelfer – und die gibt es in Dachau leider nach wie vor in zu geringer Anzahl. Daher sucht die Stadt ständig neue Schulweghelfer. Interessierte können sich an das Ordnungsamt unter **08131 75-139** oder per E-Mail an **ordnungsamt@dachau.de** wenden. Ein Schulweghelfer ist pro Einsatz circa 30 Minuten tätig und erhält dafür 5,10 Euro Entschädigung. Wie oft er in der Woche Dienst hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen oder Weitersagen! ■



Herzliche Einladung: Bürgerversammlungen

Natürlich gibt es auch heuer wieder die beliebten Bürgerversammlungen – dabei informiert Oberbürgermeister Florian Hartmann über wichtige städtische Angelegenheiten im vergangenen Jahr sowie über Projekte in 2024. Dachauerinnen und Dachauer können mit dem OB, der Stadtverwaltung und Stadträten ins Gespräch kommen und Probleme benennen oder Anregungen äußern.

Die Termine im Überblick

(Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr):

- › **Donnerstag, 07. März**
im Gasthaus Liegsalz in Pellheim;
- › **Mittwoch, 13. März**
im Ludwig-Thoma-Haus in der Altstadt;
- › **Mittwoch, 20. März**
im Adolf-Hölzel-Haus in Dachau-Ost;
- › **Mittwoch, 24. April**
im ASV-Theatersaal in Dachau-Süd;
- › **Dienstag, 30. April**
im Schützenheim Etzenhausen. ■

Stadt Dachau auf der Messe f.re.e

Das Team der städtischen Tourist-Information ist 2024 wieder auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse f.re.e auf dem Münchner Messegelände vertreten: Von Mittwoch, 14. Februar, bis einschließlich Sonntag, 18. Februar, präsentieren die städtischen Mitarbeiterinnen das touristische und kulturelle Angebot Dachaus – schauen Sie doch mal vorbei! Der Themenfokus des städtischen Messestands (Nr. 507 in Halle A5) liegt auf „Natur erleben“. Details zur Messe wie Öffnungszeiten, Informationen zur Anreise und Hallenpläne sowie einen Online-Ticket-Shop gibt es auf [free-muenchen.de](https://www.free-muenchen.de). ■



Trauungen 2024: Samstags oder mit Alpenblick gewünscht?

Auch in diesem Jahr bietet das Dachauer Standesamt Samstagstermine für Trauungen an. Paare können in der schönen Jahreszeit an folgenden Samstagen heiraten: 25. Mai, 22. Juni, 13. Juli, 03. August, 21. September und 19. Oktober.

Für alle, die ihre Ehe auf der Rathausterrasse mit herrlichem Blick über Dachau schließen wollen: In den Monaten Mai bis September stehen hierfür mehrere Termine an Freitagnachmittagen zur Verfügung, und zwar jeweils am 31. Mai, 05. Juli, 02. August und 06. September. Bei schlechter Witterung wird die Trauung in das Rathaus verlegt.

Diese Angebote richten sich an Verliebte mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk Dachau (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen). Termine können frühestens neun Monate im Voraus reserviert werden. Über freie Termine informiert das Standesamt Dachau gern unter **08131 75-116** und **75-212** oder per E-Mail an standesamt@dachau.de. ■



Jetzt Gehölze zurückschneiden

Zwischen 01. März und 30. September ist es laut Bundesnaturschutzgesetz nicht erlaubt, Hecken und Büsche zu schneiden – bitte erledigen Sie derartige Gartenarbeiten also noch bis Ende Februar. Sie sollten vor allem dann zu Scheren und Schneidern greifen, wenn Äste in die Fahrbahn ragen oder die Hecke Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt oder Verkehrsteilnehmer behindert.

Gartenabfälle sind auf dem eigenen Kompost gut aufgehoben, aber auch in der Biotonne und den Grüngutcontainern auf den Wertstoffhöfen in Dachau-Ost (Otto-Hahn-Straße), Dachau-Süd (Gröbenrieder Straße) und Webling.

Bitte beachten Sie: Bestimmte Bäume ab einem Stammumfang von 100 cm fallen unter die Dachauer Baumschutzverordnung. Informieren Sie sich hierzu am besten auf [dachau.de](https://www.dachau.de), Suchwort **Baumschutzverordnung**. ■



- » **14. JANUAR:** Das Jahr beginnt mit einem Putsch: Mit der Inthronisation von Hardy I. und Angela I. als Prinzenpaar übernehmen die Narren das Kommando in Dachau. Die Machtübernahme erfolgt friedlich: OB Florian Hartmann rückt den Rathaus Schlüssel freiwillig heraus. Wohlwissend, dass er ihn bald zurückbekommt. Schließlich ist der Fasching 2023 ziemlich kurz.

- » **16. JANUAR:** In Dachau-Ost wird fleißig geschaufelt, es ist Spatenstich zum Bau der neuen Turnhalle für die Grund- und Mittelschule. Die bisherige Halle war zu alt und zu klein geworden und wird durch eine Dreifachturnhalle ersetzt. Erfreulicher Nebeneffekt: Die Halle wird nicht nur von den Schulen genutzt werden, sondern auch von Sportvereinen.

- » **ANFANG MÄRZ:** An den Bushaltestellen vor dem Rathaus, am S-Bahnhof und am John-F.-Kennedy-Platz gibt es jetzt Displays, auf denen die aktuellen Ankunftszeiten der Busse angezeigt werden. Weitere Standorte werden folgen. Die Displays machen das Busfahren noch planbarer und übersichtlicher und damit attraktiver.

- » **08. MÄRZ:** Eine tolle Aktion der Stadtwerke und der Freiwilligen Feuerwehr: 6 ausgerangierte, aber noch funktionsstüchtige Trafos werden in die Ukraine gebracht, wo sie für die Stromversorgung von Krankenhäusern eingesetzt werden und damit helfen, Leben zu retten. Stadtwerkeleiter Robert Haimerl hatte die Idee, die Stadtwerke die Trafos und die Feuerwehr die Manpower und Kontakte, um die Trafos nach Unterschleißheim zu transportieren, von wo sie in die Ukraine gebracht werden.

- » **10. MÄRZ:** Die neue Kindertagesstätte am Amperweg wird offiziell eröffnet. Betreut werden dort sowohl Kindergarten- als auch Krippenkinder. In den beiden Obergeschossen des von der Stadtbau GmbH errichteten Gebäudes wurden 19 Wohnungen gebaut, die zu günstigen Preisen vermietet werden.



Im Januar begann der Bau einer Dreifachturnhalle für die Grundschule und Mittelschule in Dachau-Ost.



JAHRESRÜCKBLICK 2023

Chronik eines ereignisreichen Jahres

Es ist ein Skandal: In keinem der großen TV-Jahresrückblicke wurde erwähnt, dass es nun einen Radweg zwischen Pellheim und Walpertshofen gibt. Spatenstich für eine neue Kita? Einfach ignoriert. Tag der offenen Tür der Feuerwehr? Als hätte es ihn nie gegeben. Gründerzentrum? Als wäre es nie gegründet worden. Das geht so nicht. Deshalb hier der Jahresrückblick der Stadt Dachau bzw. unser großes „Was-alles-nicht-im-Fernsehen-kam“.

- » **ANFANG APRIL:** Ryan Tennis zieht als Künstlerstipendiat der Stadt in eine kleine Wohnung in der Ruckteschell-Villa. Der US-Amerikaner ist nicht nur ein toller Musiker, sondern in den Monaten seines Aufenthalts in Dachau auch ein engagierter Pädagoge. Er veranstaltet Workshops an mehreren Schulen und begeistert dabei die Kinder für Musik und ganz nebenbei auch für die englische Sprache. Auch mit seinen Konzerten in der Kultur-Schranne und beim Barockpicknick kommt Tennis hervorragend an. Ein Sommerkonzert im Familienbad fällt leider wetterbedingt ins Wasser.

Gespendet: Im März wurden 6 Trafos zu Krankenhäusern in der Ukraine gebracht.



» **21. APRIL:** Dachau hat ein Gründerzentrum: das Gründwerk am Wettersteinring. Das von der Stadt finanziell geförderte Projekt bietet Firmengründern günstige Büroflächen, Co-Working-Möglichkeiten und weitere Unterstützung. Das Gründwerk ist auch ein toller Ort für Vernetzung und Wissensaustausch – etwa bei einer von der städtischen Wirtschaftsförderung und den Wirtschaftsunioren organisierten Inforeveranstaltung über Künstliche Intelligenz, die im November auf enormes Interesse stößt.

» **22. APRIL:** Obacht, Explosionsgefahr! Diese besteht beim Tag der offenen Tür unserer Freiwilligen Feuerwehr natürlich nur unter professioneller Aufsicht der Feuerwehrleute. Tausende Interessierte strömen auf das Gelände, um sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren. Beim Auslösen und Löschen einer Fettexplosion hatten die Besucher, zuvorderst freilich die Kinder, einen Riesenspaß.

» **ZEITGLEICH AN ALLERLEI ORTEN:** 300 fleißige Menschen schwärmen aus, um überall in der Stadt den Unrat anderer Leute einzusammeln. Denn leider gibt es Leute, die ihren Abfall einfach im Stadtgebiet oder in der Natur entsorgen. Und zum Glück gibt es Menschen, die etwas dagegen tun und an der jährlichen Aktion Saubere Stadt teilnehmen. Bereits in den Tagen zuvor helfen etwa 1.000 Kinder unserer Grundschulen und Kindergärten mit.

» **04. MAI:** Die Stadt präsentiert interessierten Bürgern im Thoma-Haus ihr Klimaschutzkonzept. Nicht mit blindem Aktionismus an eine Sache herangehen, sondern mit kühlem Kopf und Blick fürs Wirksame und Machbare – diese Devise liegt dem Konzept zugrunde, das in Zusammenarbeit mit Bürgern, Vereinen und Verbänden erarbeitet wurde. Denn klar ist, beim Klimaschutz muss auf allen Ebenen etwas geschehen. Das Ziel des im Stadtrat mit großer Mehrheit beschlossenen Konzepts: bis 2040 klimaneutral werden!

» **ANFANG JUNI:** Ist mein Hausdach für eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage geeignet? Hilfreiche Hinweise dazu liefert nun das kostenlose Dachauer Solarkataster. Dieses ist eine einfache Möglichkeit zu prüfen, ob und wie das eigene Dach für Solaranlagen nutzbar ist. Schon ausprobiert? Noch nicht? Dann einfach hier nachsehen: <https://dachau.o.geoplex.de/v/solardach/#s=startscreen>

» **24. JUNI:** Kunterbunte Party auf dem Rathausplatz mit der Band Grossstadtgeflüster beim Dachauer Musiksommer. Dieses Konzert zieht besonders viele Familien mit Kindern an, genauso wie Anfang Juni Jazz in allen Gassen und Mitte Juli das Barockpicknick. Außerdem spielen beim Musiksommer Dope Lemon aus Australien und Goran Bregovic, der auf dem Balkan nichts weniger als ein Superstar ist. Veranstalterglück: An allen Musiksommer-Abenden ist das Wetter schön.



Flüstern? Von wegen! Das Konzert von Grossstadtgeflüster war ein lautes, buntes Fest.

» **ANFANG JULI:** Die Ziegen vom Rathausberg sind zurück, dieses Mal 12 Burenziegen aus Ampermoching. Die tierischen Angestellten – oder meckernde Mitarbeiter – lassen sich die Sträucher am Hang unterhalb der Rathaustrasse schmecken und nehmen damit den Kollegen von Stadtgrün und Umwelt schwierige Arbeit im steilen Gelände ab.

08 IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- » **ENDE JULI:** Nach und nach werden die Obstsorten auf den städtischen Streuobstwiesen reif und laden zum Pflücken ein. Denn dies ist ausdrücklich erlaubt. Zahlreiche Dachauer nutzen das Angebot, so dass die Bäume bald abgeerntet sind.
- » **01. AUGUST:** Fehlstart für das städtische Kinderferienprogramm: Der erste Tag der beliebten Spielstadt im Park vor dem Juz Ost fällt buchstäblich ins Wasser, denn es regnet wie aus Eimern. An den drei weiteren Tagen ist das Wetter besser, und hunderte Dachauer Kinder bevölkern die Spielstadt.
- » **09. AUGUST:** Jubiläumsfeier im Schloss: Mit Gästen aus Fondi wird das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Dachau und Fondi gefeiert. Ganz besonders freuen sich die Freunde aus Fondi zwei Tage später beim Volksfest-Vorabend: Denn im Großen Festzelt wird eine Box nach der Partnerstadt benannt. Zwei andere Boxen tragen übrigens die Namen der weiteren Partnerstädte Klagenfurt und Léognan.
- » **12. UND 13. AUGUST:** Für viele der Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt: das erste Wochenende des Dachauer Volksfests mit prächtigem Aufzug zur Festwiese, dem Anzapfen im Festzelt und am Tag darauf dem herrlichen Kinderfestzug. Beim Aufzug und dem Kinderfestzug säumen tausende Zuschauer die Straßen.
- » **24. AUGUST:** Orkan Denis richtet in Dachau erhebliche Schäden an. Vor allem an Bäumen im Waldfriedhof verursachen Böen und Drehwinde Ast- und Stammbrüche. Der Friedhof muss mehrere Tage gesperrt werden. Auch bei weiteren Stürmen am 22.06., 11.07. und 03.10. kommt es zu Schäden im Stadtgebiet.



Zwischen Pellheim und Walpertshofen: Im Oktober wurde der neue Radweg eingeweiht.



Gut gelaunter Gast: Joachim Gauck blätterte sich bei „Dachau liest“ durch das Goldene Buch der Stadt.

- » **13. SEPTEMBER:** Für das von der Stadt finanziell geförderte Kult-Festival auf der Thoma-Wiese sieht es am Eröffnungstag alles andere als rosig aus, denn es schüttet in Strömen. Dann aber hat Petrus ein Einsehen und sorgt an den weiteren vier Veranstaltungstagen für "normales" Wetter, so dass die Besucher das Festival in vollen Zügen genießen können.
- » **03. BIS 07. OKTOBER:** Das von der Stadtbücherei organisierte Literaturfestival „Dachau liest“ findet zum zehnten Mal statt. Der wohl bekannteste Gast ist der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck, der im voll besetzten Thoma-Haus sein neues Buch vorstellt.
- » **06. OKTOBER:** Nach einjähriger Bauzeit wird der Fuß- und Radweg zwischen Pellheim und Walpertshofen eingeweiht. Damit haben die Pellheimer nun endlich eine sichere Radwegverbindung zum Hebertshausener S-Bahnhof.
- » **13. OKTOBER:** Die Mittelschule an der Anton-Günther Straße (MAG) erhält den Titel „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“. Damit verpflichtet sich die Schulfamilie, sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule einzusetzen.
- » **13. NOVEMBER:** Noch einmal wird kräftig geschaufelt, diesmal beim Spatenstich zum Bau einer neuen Kindertagesstätte an der Konrad-Adenauer-Straße. 80 bis 90 Krippen- und Kindergartenkinder werden darin Platz haben.
- » **06. DEZEMBER:** 4 Frauen und 3 Männer erhalten als Würdigung für ihre ehrenamtliche Arbeit die Silberne Bürgermedaille der Stadt Dachau. Wer, das verraten wir auf den Seiten 10 und 11 und beenden damit den Rückblick auf das Jahr 2023. ■

Die saubere Tanke – danke!

Zeitgemäß und umwelt-
schonend mobil sein:
Wir unterstützen Ihre
E-Mobilität mit öffent-
lichen Ladesäulen im
Stadtgebiet. So tanken
Sie stets bequem vor
Ort auf – mit 100%
Ökostrom!

Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Strom





Eva Behling



Brigitte Fiedler



Fabian Handfest

EHRUNGEN

Silberne Bürgermedaillen für sieben engagierte Menschen

Mit der Silbernen Bürgermedaille ehrt der Stadtrat Personen, die sich ehrenamtlich enorm für das Gemeinwohl einsetzen. Ob im Bürgertreff-Ost, im Gästeführerverein, am Runden Tisch gegen Rassismus, beim Sparverein, bei den Ampertalern, bei Frohsinn Udlding oder der Faschingsgesellschaft: Die Geehrten leisten Großartiges.



Den Bürgertreff-Ost zu einem wunderbaren Ort gemacht: Eva Behling

Von 2010 bis 2015 war Eva Behling Quartiersbeirätin des städtischen Projekts „Soziale Stadt Dachau-Ost.“ Als sich 2014 der Verein Bürgertreff-Ost gründete, war es für sie selbstverständlich, sich auch hier einzubringen, und zwar als Kassiererin, die sie heute noch ist. Außerdem hat Eva Behling eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert: Spiele-, Film- und Musikabende, Ausstellungen, Märkte, Feste. Zudem ist sie Redakteurin der Quartierszeitung Ost-Post. Seit 2019 organisiert sie wöchentliche Veranstaltungen für Senioren, z. B. Frühstücke, Boccia- oder Bingo-Spiele, Basteln und Ausflüge. Ohne Eva Behlings Engagement, ihre Kompetenz, ihren Verstand aber auch ohne ihre Herzlichkeit wäre der Bürgertreff-Ost nicht jener wunderbare Ort der Begegnung und der Gemeinschaft, der er dank ihr geworden ist.

Motor und Qualitätsgarantin des Gästeführervereins: Brigitte Fiedler

Seit 1998 betreut Brigitte Fiedler Besucher in der KZ-Gedenkstätte und seit 2003 als Gästeführerin auch in der Stadt. Es war und ist ihr dabei immer ein Anliegen, dass die Zeitgeschichte einen festen Platz in der Stadtgeschichte findet – eine Haltung, die sich in Dachau gewiss erst durchsetzen

musste. 2013 hat sie den Vorsitz des Dachauer Gästeführer e.V. übernommen und immer noch inne. Eine neue Gästeführerausbildung wurde von Brigitte Fiedler maßgeblich betreut. Ihr ist bewusst, dass die Qualität der Führungen immer auch ein Aushängeschild für die Stadt Dachau ist. Es ist ihr ein Herzensanliegen, dieses Bewusstsein auch den nachfolgenden Gästeführerinnen mit auf den Weg zu geben. Brigitte Fiedler ist der Motor des Gästeführervereins und die Qualitätsgarantin seiner Führungen.

Engagiert, hilfsbereit und für die Demokratie werbend: Fabian Handfest

Fabian Handfest engagiert sich auf vielfältige Weise ehrenamtlich. 2018 kam er in den Jugendrat und war von 2019 bis 2022 dessen Sprecher. Heute steht er dem Gremium als beratendes Mitglied zur Seite. Ebenfalls seit 2018 engagiert er sich im Freiraum und ist dort seit vier Jahren im Vorstand. Außerdem wurde er vor vier Jahren Mitglied des Runden Tisches gegen Rassismus und ist mittlerweile einer dessen Sprecher. Zudem hilft er maßgeblich mit beim Kult-Festival, bei welchem er 2023 die technische Leitung übernahm. Fabian Handfest ist ein Vorbild nicht nur für seine Altersgenossen, sondern für alle: hochengagiert, hilfsbereit und jederzeit für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie werbend und einstehend.



Manfred Huber

Den Sparverein auf phantastische Weise wiederbelebt: Manfred Huber

Recht bald nach seinem Eintritt in den Sparverein Dachau wurde Manfred Huber 2018 in den Vorstand gewählt. Sogleich half er maßgeblich mit bei der geradezu phantastischen Wiederbelebung des Vereins. Bald avancierte der Sparverein zu einem höchstbeliebten Faktor im Dachauer Gesellschaftsleben. Um die familiäre Atmosphäre zu erhalten, musste sogar ein Aufnahmestopp beschlossen werden, denn die Mitgliederzahl hatte sich von 68 auf 215 verdreifacht. Der Sparverein ist Teil des Volksfestaufzugs, stellt den Maibaum beim Stadtkeller auf, sorgt sich um Tradition und Brauchtumserhalt – und erledigte während der Pandemie Botengänge und Hundespaziergänge für gefährdete Mitbürger. Dies alles ist nicht nur, aber eben auch und vor allem Manfred Hubers Verdienst.

Großes geleistet für die Volksmusik und die Ampertaler: Heinz Riedlbeck

Als jahrzehntelanger Vereinsmusiker der D'Ampertaler ist Heinz Riedlbeck bereits Ehrenmitglied des Vereins. Kaum ein Vereinsabend, ein Volkstanzabend oder Hoagarten fand in den vergangenen Jahrzehnten ohne seine musikalische Begleitung an der Steirischen Harmonika statt. Seit 58 Jahren Vereinsmitglied liegt ihm der Erhalt des Brauchtums tief im

Herzen gebettet, vor allem die Bewahrung der Volksmusik im Landkreis Dachau. In den vergangenen Jahrzehnten hat er eine derartige Vielzahl an Musikstücken verinnerlicht, dass er längst als „wandelndes Notenbücherl“ gilt. Für seine Verdienste um die Volksmusik hat Heinz Riedlbeck bereits 2012 das Gauehrenzeichen in Gold des hiesigen Isargaus erhalten.

Die gute Seele von Frohsinn Udlding: Angela Schäffler

1979 kam Angela Schäffler als 12-Jährige zum Schützenverein Frohsinn Udlding. Seit 1987 ist sie dort im Vorstand, erst als 2. Schriftführerin, ab 1999 als Kassiererin und seit 2016 als 1. Schriftführerin. Seit vielen Jahren organisiert sie die jährlichen Treffen mit dem Partnerverein SV zu Klagenfurt und den alljährlichen Schützen- und Trachtenball. Zudem kümmert sie sich mit voller Kraft und Leidenschaft um sämtliche weiteren Belange des Vereins und sorgt dabei aufmerksam und großzügig für das Wohl aller Mitglieder. Kurzum: Angela Schäffler ist seit vielen Jahren etwas, was das deutsche Vereinswesen zwar nicht offiziell als Posten kennt, das aber unerlässlich ist für jeden Verein: Sie ist dessen gute Seele.

Unermüdliches Schaffen für die Faschingsgesellschaft: Michaela Zachmann

2011 wurde Michaela Zachmann Vorsitzende der Faschingsgesellschaft Dachau. Wer nun denkt, Fasching sei einzig ein großer Spaß, der irrt gewaltig. Für jene, die im Hintergrund wirken, ist er vor allem eines: viel Arbeit. Bälle, Auftritte und Kostüme müssen organisiert, Prinzenpaare, Gardepersonal und Hofstaat gefunden und betreut werden. All das macht sie freilich nicht alleine, aber niemand hat in den vergangenen 12 Jahren härter für die FG Dachau gearbeitet als Michaela Zachmann. Ihr unermüdliches Schaffen und ihr Organisationstalent sind unverzichtbar. Dabei drängt sie sich nicht in den Vordergrund, das Rampenlicht ist ihre Sache nicht. Michaela Zachmann wirkt im Hintergrund, von wo aus sie wachen Auges darauf achtet, dass alles läuft.



Heinz Riedlbeck



Angela Schäffler



Michaela Zachmann



WINTERDIENST
Kampf wider die
Schneemassen

Spiegelglatt und Risiko von Schneebbruch: Die Gröbenrieder Straße war zu gefährlich, um befahren zu werden.

In der Nacht von 01. auf 02. Dezember ist in Bayern so viel Schnee gefallen wie seit vielen Jahren nicht mehr. Der heftige Wintereinbruch hat auch die Dachauerinnen und Dachauer, die Stadt und allen voran den städtischen Winterdienst vor große Herausforderungen gestellt.

Über 60 Mitarbeiter und über 30 Fahrzeuge waren im Einsatz, und dies mehrere Tage lang im Schichtdienst von circa 3 Uhr morgens bis 23.30 Uhr nachts. Aus Sicherheitsgründen mussten auch Sperrungen vorgenommen werden: Die städtischen Friedhöfe waren mehrere Tage gesperrt, ebenso der Karlsberg, die Gröbenrieder Straße und die Schinderkreppe. Beim Räumen der Straßen wurden – wie allgemein bei Winterdiensteinsätzen – Prioritäten gesetzt: erst Buslinien, Hauptverkehrswege, Krankenhaus, Bahnhof, Schulen und Schulwege sowie



Nur mit Schlitten befahrbar: Der Karlsberg musste mehrere Tage gesperrt werden.



Gemeinsame Anstrengung: Bürger halfen einander beim Schneeschaukeln.

die Altstadt – wobei in dieser wie auch überall sonst im Stadtgebiet die Nebenstraßen erst zum Schluss an die Reihe kamen. Dies ist eine Vorgehensweise, die freilich auch in anderen Städten üblich ist und bei den allermeisten Bürgerinnen und Bürgern auf Verständnis stößt.

Aufgrund der vieltägigen Schichteinsätze, der zu bewältigenden Schneemassen und der zu behobenden Gefahren (z. B. Glatteis, Schneelast auf Bäumen) war die Belastung der eingesetzten Mitarbeiter groß und die Arbeit kräftezehrend. Respekt, Kollegen!

+ + + MELDUNGEN + + + MELDUNGEN + + + MELDUNGEN + + + MELDUNGEN + + + MELDUNGEN + + +

Aktivitäten der Fairtrade-Stadt Dachau

Die ehrenamtlichen Mitglieder des FAIR Weltladen Dachau und die Wirtschaftsförderung der Stadt Dachau haben im vergangenen Sommer auf der Rathaus-Terrasse ein Frühstück mit fair gehandelten Produkten organisiert.

Die Veranstaltung war mit etwa 150 Gästen ein großer Erfolg. Mit solcherlei Aktionen wollen die Ehrenamtlichen sowie die Stadt Dachau darauf aufmerksam machen, dass Dachau das Siegel Fairtrade-Stadt erhalten hat und sich aktiv für fairen Handel einsetzt.

Im Herbst schloss sich im Bürgertreff Ost eine Veranstaltungsreihe an, bei der Filme über das Thema Fairer Handel und Klimagerechtigkeit gezeigt und diskutiert wurden. In diesem Jahr sollen weitere Veranstaltungen folgen. ■



Um die Schäden zu ermitteln, wurde das Wasser des Mühlbachs abgelassen.

Mühlbachweg musste gesperrt werden

Aufgrund eines erheblichen Oberflächenschadens – u. a. ein Loch mit etwa 40 Zentimetern Durchmesser und einer Tiefe von etwa zwei Metern – musste der Mühlbachweg aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Um den Schaden zu begutachten, wurde das Wasser im Mühlbach abgelassen, um den Bereich auch von der Wasserseite untersuchen zu können. Dabei zeigte sich, dass das Bachbett Anzeichen von Auswaschungen aufweist, die Ufermauer partiell unterspült ist und der Kiesuntergrund des Wegs teilweise Unterhöhungen aufweist. Die Stadtwerke Dachau werden den bestehenden Schaden so schnell wie möglich beheben. Bis zur Beseitigung der Schäden muss der Mühlbachweg leider gesperrt bleiben. Die Umleitungsstrecken wurden vom Stadtbauhof ausgeschildert. ■

Herzliche Geste

Eine herzliche Geste hat in der Vorweihnachtszeit die städtische Abteilung Wohnen erreicht: Eine Familie brachte 150 Tütchen mit selbst gebackenen Plätzchen für die Bewohner der städtischen Obdachlosenunterkünfte vorbei. Die Mitarbeiterinnen der Abteilung verteilten die kleinen Geschenke an die Bewohner natürlich gern. Herzlichen Dank an die Spender, die anonym bleiben wollen! ■



Aktuelle Infos per WhatsApp

Die Stadt Dachau kommuniziert Informationen auch über WhatsApp. Interessenten können den Service ganz einfach aktivieren: Einen Kontakt für die Rufnummer **0173/5467911** anlegen und an diesen per WhatsApp die Nachricht „Start“ senden. Soll der Service beendet werden, einfach „Stop“ senden. Bei dem Angebot handelt es sich um einen reinen Info-Service und nicht um eine Diskussionsplattform. Nachrichten von Usern werden anderen Nutzern nicht angezeigt. Ebenso beantwortet die Stadt keine Anliegen per WhatsApp. Die Stadt Dachau verwendet die Handynummern ihrer Bürger ausschließlich für den WhatsApp-Service. ■

DACHAUER MUSIKSOMMER

Jetzt Karten sichern

Jazz in allen Gassen, Konzerte am Rathausplatz und Barockpicknick: Für die ersten Veranstaltungen des Dachauer Musiksommers 2024 gibt es bereits Karten im Vorverkauf bei MünchenTicket, sowohl online als auch in allen VVK-Stellen wie der städtischen Tourist-Information.



Auch heuer bildet wieder „Jazz in allen Gassen“ den Auftakt zum Musiksommer – und zwar am 07. Juni. Karten sind im VVK erhältlich.

Bei der beliebten Musik-Sommernacht „Jazz in allen Gassen“ am Freitag, 07. Juni, ist das Ticketkontingent auf 10.000 Karten begrenzt. Es gibt keine Abendkasse. Tickets können im Vorverkauf und – sofern noch verfügbar – auch am Veranstaltungstag bei allen MünchenTicket-Vorverkaufsstellen und online unter muenchenticket.de erworben werden (10 € inkl. Gebühren). Kinder unter 14 Jahren sind in Begleitung ihrer Eltern bei dieser Veranstaltung frei.

Am Sonntag, 16. Juni, kommt das HipHop-Duo Mehnersmoos auf den Rathausplatz. Im März 2022 veröffentlichten Mehnersmoos ihr offizielles Debütalbum „Pennergang“, das ebenso entspannt in die Top 10 der deutschen Musikcharts einstieg wie 2023 ihr zweites Album „Sexy“.

Am Samstag, 22. Juni, ist eine der derzeit bedeutendsten Musikerinnen Afrikas in Dachau zu Gast: Die Grammy-nominierte Sängerin Fatoumata Diawara aus Mali hat für ihr aktuelles Album „London Ko“ mit Damon Albarn zusammengearbeitet. Diawara erfindet die traditionelle afrikanische Musik neu und verbindet ihre Mandinka-Wurzeln mit Einflüssen aus Afrobeat, Jazz, Pop, Elektronik und Hip-Hop.

Das Barockpicknick findet 2024 nur einmal statt, und zwar am Samstag, 20. Juli. Dafür wird das Ticketkontingent auf 1.500 Karten erhöht. Musikalisch gestaltet wird das Barockpicknick von The Tunebirds & Friends (Folk, Pop, Swing). Tickets sind für familienfreundliche 10 € inkl. Gebühren erhältlich. ■

INTERNATIONALE SPITZENKLASSIK

Dachauer Schlosskonzerte

In der Saison 2024 gastieren im Rahmen von insgesamt fünf Dachauer Schlosskonzerten wieder internationale Top-Solisten und bekannte Orchester im Renaissance-Saal des Schlosses. Tickets gibt es bei allen VVK-Stellen von MünchenTicket, z. B. in der städtischen Tourist-Information gegenüber des Rathauses. Wer sich für ein Abonnement interessiert, kann sich direkt an das Kulturamt Dachau wenden, kulturamt@dachau.de oder Tel. 75-148. Die Konzerte im ersten Halbjahr (Details auf dachau.de im Bereich „Kultur“):



FREITAG, 26. JANUAR, 20 UHR

Soyoung Yoon, Violine
Marcin Sikorski, Klavier

Mit Werken u. a. von Brahms, Piazzolla und Prokofiev

SAMSTAG, 02. MÄRZ, 20 UHR

Janáček Chamber Orchestra
Moné Hattori, Violine

Mit Werken u. a. von Bach, Biber und Tartini

SAMSTAG, 23. MÄRZ, 20 UHR

Salaputia Brass – französische
Blechbläsermusik

Mit Werken u. a. von Debussy und Satie ■

SAMSTAG, 27. JANUAR, 19 UHR

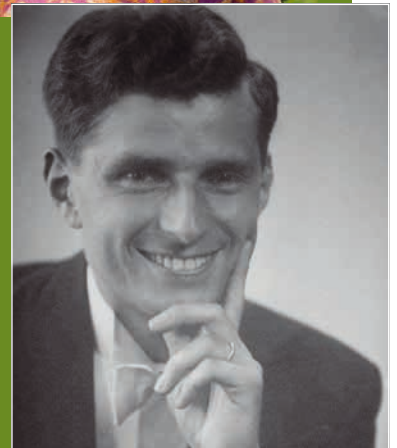
Lesung mit Enkelin eines Opfers der NS-„Euthanasie“-Morde

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau – der 27. Januar – wird seit 2005 als „Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ begangen. Zur diesjährigen Gedenkveranstaltung der Stadt Dachau im Ludwig-Thoma-Haus ist Julia Gilfert eingeladen, Enkelin des im Jahr 1941 ermordeten Walter Frick.

„Ich stelle mir vor, wie es wäre, wenn ich klingelte und er würde aufmachen. Mein eigener Großvater würde aufmachen, mitten in Berlin, 75 Jahre bevor ich hier stehe und klinge. Ich stelle mir vor, ich könnte ihm erzählen, was passieren wird. Und ihn dann davor bewahren.“ – Der Dirigent Walter Frick wird 1941 ein Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde. Jahrzehnte später träumt seine Enkelin von dem Mann, der bis zu jenem Zeitpunkt in ihrer Familienge-

schichte praktisch keine Rolle gespielt hatte. Sie beginnt sein Schicksal zu erforschen und setzt ihm schließlich mit „Himmel voller Schweigen“ ein literarisches Denkmal.

Bei ihrer Lesung erzählt Julia Gilfert (geb. Frick) Walters Geschichte aber nicht nur in gesprochenen Worten, sondern auch musikalisch würdigt die ausgebildete Sängerin ihren Großvater auf berührende Weise. ■



Walter Fricks Leben endete mit nur 32 Jahren. Walter Fricks Enkelin Julia Gilfert (oben).



Rund neun Monate lang wurde St. Jakob von innen renoviert

FREITAG, 02. FEBRUAR, 20 UHR

Abendführung in St. Jakob mit Orgelmusik

Anfang Februar können Sie die frisch renovierte Pfarrkirche St. Jakob bei Nacht im Kerzenschein erleben. Gästeführerin Anni Härtl bietet eine kleine Kirchenführung an, für musikalische Begleitung an der Orgel sorgt Christian Baumgartner.

Die etwa einstündige Führung ist kostenlos, es wird lediglich um eine kleine Spende gebeten. Eine Anmeldung nicht erforderlich, Treffpunkt ist vor St. Jakob in der Altstadt. ■

DONNERSTAG, 07. MÄRZ, 17 UHR

Rundgang durch das Rathaus

Die Stadt Dachau lädt ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem Rundgang durch das Rathaus ein. Dabei erfahren Interessierte mehr über die Geschichte des Hauses, seine Architektur und Künstler sowie über Dachaus Ehrenbürger.

Treffpunkt ist vor dem Rathauseingang, die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich im Vorfeld verbindlich in der städtischen Tourist-Information unter Tel. 75-286 oder infobuero@dachau.de an. ■



Teilnehmer der Rathaus-Führung besuchen auch den Alten Sitzungssaal, in dem regelmäßig die Ausschüsse des Stadtrats tagen.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

TURM DER FRIEDENSKIRCHE ALS ZIEL Aktion „Büchertürme 2024“

Wir lesen für eine bunte und friedliche Welt: Der 31 Meter hohe Turm der Friedenskirche Dachau ist das neue Leseziel des Projekts „Büchertürme“, zu dem die Stadtbücherei zwischen Januar und März alle Grundschulklassen, 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen und Förderschulen, Kindergärten, Leseclubs, private Leseinitiativen sowie Familien und Einzelpersonen einlädt. Lesen Sie mit und melden Sie sich jeweils bis zum 25. Tag des Monats unter stadtbuecherei@dachau.de an. ■

LESEN UND DISKUTIEREN SIE MIT! Literaturkreis-Treffen

An jedem letzten Mittwoch im Monat findet um 18.00 Uhr in der Bücherei-Hauptstelle das Literaturkreis-Treffen statt – ohne Anmeldung und bei freiem Eintritt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden im Vorfeld demokratisch über die zu diskutierende Lektüre; bis zum jeweiligen Termin sollte das ausgewählte Buch gelesen werden. Am 31.01. geht es in gemütlicher Runde um den Roman „Drei“ des israelischen Autors Dror Mishani. Die jeweils ausgewählten Buchtitel finden Sie auf der Webseite der Stadtbücherei unter open.dachau.de sowie im monatlichen Newsletter. ■



Literaturkreis-Treffen in der Bücherei-Hauptstelle

ZWEIGSTELLE OST Alles für den Spieleabend

Zum attraktiven Büchereiangebot gehören auch Gesellschaftsspiele in vielen Varianten – Karten-, Würfel- und Brettspiele für alle Altersgruppen, ausleihbar für vier Wochen. Der Bestand der Zweigstelle Ost ist im Jahr 2023 um knapp 30 Neuzugänge auf über 250 Spiele angewachsen. Neu sind z. B. die beliebten Escape-Room-Games als kooperative Gesellschafts- und Kartenspiele, bei denen man knifflige Rätsel zu lösen und gut gehütete Geheimnisse zu lüften hat. ■

➔ Stadtbücherei Dachau, Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2; Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwachtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson pro Kind)
02.02., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: Fasching
01.03., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: Frühling



Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
10.01., 15.30 Uhr: Frank und Bert
07.02., 15.30 Uhr: Ritter Rost
06.03., 15.30 Uhr: Die Vogelhochzeit



KLUB:

Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema)
17.01., 15.30 Uhr: BeeBots
21.02., 15.30 Uhr: Pinguine
13.03., 15.30 Uhr: Tierarten in Gefahr



➔ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Ost

Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
12.01., 09.02. und 01.03., jeweils 16.30 Uhr

➔ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 32-1173)



Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Süd

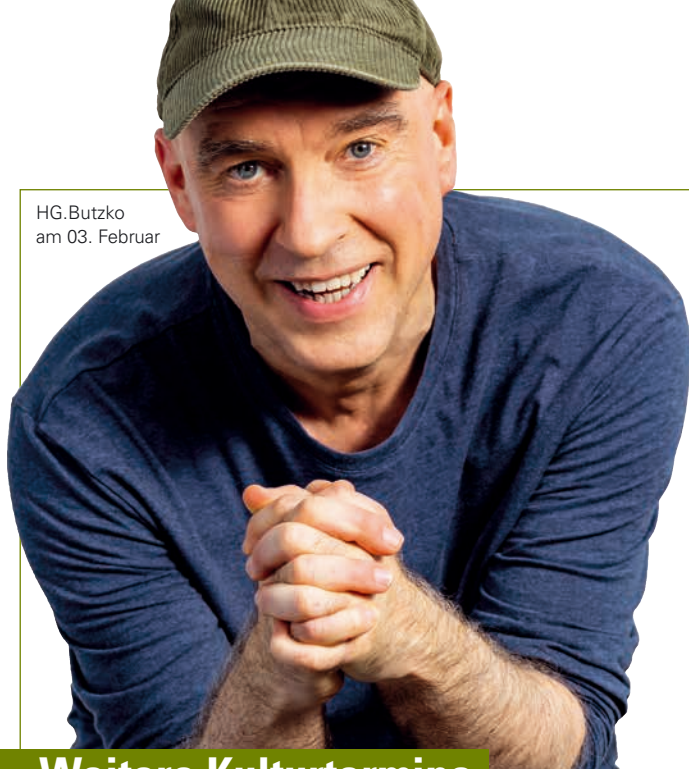
Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
16.01., 20.02. und 19.03., jeweils 16.00 Uhr

➔ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Süd (Tel. 75-4826) oder Hauptstelle



HG. Butzko
am 03. Februar



Weitere Kulturtermine

MUSIK

13.01., 20 Uhr: Evelyn Huber – Harfe Solo, Leierkasten, Friedenskirche, VVK Ticketino o. Naturkostinsel, 18/15 €

26.01., 20 Uhr: Soyounng Yoon & Marcin Sikorski, Schlosskonzert, VVK München Ticket, 30/28 €

02.03., 20 Uhr: Janacek Chamber Orchestra & Mone Hattori, Schlosskonzert, VVK München Ticket, 30/28 €

17.02., 20 Uhr: Maria Mazzotta, Weltmusik, Leierkasten, Gemeindesaal Friedenskirche, VVK Ticketino oder Naturkostinsel, 18/15 €

KUNST

Bis 10.03.: Tervuren – Eine belgische Künstlerkolonie, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 7/5 €

Bis 17.03.: Mensch-Tier-Maschine, Ausstellung, Skulpturen und Linolschnitte von **Christian Rösner** und **Stephanie Marx**, Neue Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 28.04.: Bayerische Krippenkunst – Theodor Gämmerler und seine Zeit, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

13.01., 14-17 Uhr: Museum und ... Fotostudio, Rundgang durchs Bezirksmuseum und des Fotoatelier Seidl, Thema Portrait früher und heute, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 € inkl. Museumseintritt und kleine Stärkung

ZEITGESCHICHTE

Bis 28.01.: Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

25.01.-24.04.: „Ich habe den Krieg verhindern wollen“ – Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939, Versöhnungskirche, Mo.-So. 10-16 Uhr, frei

08.02., 19 Uhr: Nationalsozialismus im Film, Vortrag von **Dr. Tobias Hof** mit Filmausschnitten, Versöhnungskirche, frei

29.02.2023, 19 Uhr: Hitlers außergewöhnlichster Nachbar, Buchpräsentation von **Ulrich Chausy**, Versöhnungskirche, frei

KABARETT

03.02., 20 Uhr: HG. Butzko – „Ach ja“, Leierkasten, L.-Thoma-Haus, VVK Ticketino o. Naturkostinsel, 18/15 €

FÜHRUNGEN

20.01., 11-12.30 Uhr: Altstadt – Kurfürstlich, Führung durch den früheren Markt Dachau mit Besuch im Schloss, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 08131/75286 o. infobuero@dachau.de, 8 € zzgl. Eintritt Schloss, Kinder u. 15 J. frei

02.02., 20-21 Uhr: Abendführung in der Kirche St. Jakob mit Orgelmusik, mit Gästeführerin **Anni Härtl**, Infos mail@anni-haertl.de, Spende erbeten

25.02., 12.15-15.30 Uhr: Altstadt – Künstlerisch, Interessantes über das Leben in der Künstlerkolonie mit Kurzbesuch der Gemäldegalerie, Anm. 08131/75286 oder infobuero@dachau.de, 8 € zzgl. Eintritt Gemäldegalerie

KINDER

20.01., 15.30 Uhr: Theater Kunstdünger – Schleichweg, Leierkasten, Gemeindesaal Friedenskirche, ab 4 J., VVK Ticketino, 6 €

21.01., 14-17 Uhr: Kinderball, Faschingsgesellschaft (FG), A.-Hölzel-Haus, 5 €

25.01., 16-18 Uhr: Theater Liberi – Dschungelbuch, das Musical, ASV-Theatersaal, VVK Eventim, 34,50 €

04.02., 14-17 Uhr: Kinderball, FG, ASV-Theatersaal, 5 €

11.02., 14-18 Uhr: Kinderball, FG, L.-Thoma-Haus, 5 €

23.02., 15.30 Uhr: Figurentheater Lutz Großmann – Die Katze, die tut, was sie will, Leierkasten, Gemeindesaal Friedenskirche, ab 5 J., VVK Ticketino, 6 €

09.03., 16 Uhr: Die Exen – Der Fischer und seine Frau, Leierkasten, L.-Thoma-Haus, ab 5 J., VVK Ticketino, 8 €

AUSSERDEM

13.01., 19 Uhr: Inthronisation der Prinzenpaare, Faschingsgesellschaft (FG), L.-Thoma-Haus, Infos fg-dachau.de, 22 € Saalkarte, 15 € Nebensaal

28.01., 15-20 Uhr: Ü50-Party der FG, L.-Thoma-Haus, 6 €

04.02., 17 Uhr: Sonntags um fünf: Unter den Wolken – Meine Deutschlandreise auf die höchsten Berge aller 16 Bundesländer, Lesung von **Achim Bogdahn**, Pfarrheim Heilig Kreuz, 8 €

13.02., 18 Uhr: Auskehr, FG, L.-Thoma-Haus, frei

Vorverkauf:

Tourist-Information: 08131-75-286

Naturkostinsel: 08131-3320733

Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender.

Die **Tourist-Information** der Stadt Dachau ist Vorverkaufsstelle vom **München Ticket**.

BILDUNG UND BETREUUNG

Schulen, Turnhalle, Kitas: Aktuelle Bauprojekte

Familien und Kinder sind die Zukunft Dachaus. Deshalb investiert die Stadt regelmäßig, gern und viel in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Aktuell laufen mehrere große Bauprojekte.

Erweiterung und Umbau der Grundschule Ost

Derzeit entsteht ein viergeschossiger Erweiterungsbau mit Innenhof, der den Anforderungen des Lernhauskonzepts entspricht und das Schulgebäude für sieben Klassenzüge erweitert. Um die dafür nötigen Flächen zu schaffen, wurden mehrere Gebäudeteile abgebrochen. Neue Treppenhäuser und Aufzüge gewährleisten eine barrierefreie Erschließung. Die östlichen Bestandsgebäude werden durch einen erdgeschossigen Neubau verbunden, um Platz für einen zusätzlichen, sechsgruppenigen Hort zu schaffen.

Die äußere Gestaltung zeichnet sich durch moderne Fasadenelemente und helle Farben aus, im Inneren herrscht eine freundliche Atmosphäre mit flexibler Möblierung und natürlichen Oberflächen. Die Freiflächen, inklusive des Innenhofs und der Dachterrasse, sollen eine harmonische Einheit bilden und werden mit Sportgeräten, Kletterlandschaften, Sitzgelegenheiten und Grünanlagen abwechslungsreich gestaltet. Abgerundet wird das architektonische Konzept durch einen Verbindungsgang zur im Bau befindlichen Dreifach-Schulsporthalle; dieser ermöglicht es, wettergeschützt von der Grundschule in die Turnhalle zu gelangen.

BITTE TERMIN VORMERKEN

Kitas: Online-Anmeldung im März

Die Anmeldung für einen Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Mittagsbetreuungsplatz für die Zeit ab September 2024 ist ab 1. März möglich – und zwar ganz bequem online.

Sie haben für die Anmeldung den ganzen März über Zeit, der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung spielt keine Rolle. Details, Infos zu den Tagen der offenen Tür und den einzelnen Kindertageseinrichtungen sowie den Link zur Online-Anmeldung finden Sie ab Mitte Januar auf der städtischen Website dachau.de. ■

Neue Dreifach-Schulsporthalle

Im Sommer 2022 wurde die alte Einfachsporthalle neben der Grundschule Ost abgerissen. Am selben Standort entsteht gerade eine moderne Dreifachsporthalle über einem Parkdeck; das Richtfest ist für Frühjahr 2024 geplant. Neben den Schulen gehören auch Dachauer Vereine zu den künftigen Nutzern. Die Hallenfassade erhält eine Außenhaut aus kupferfarbenem, gekantetem Aluminiumblech. Das Heizsystem arbeitet mit einer Wärmepumpe, auf dem Dach kann eine Photovoltaik-Anlage installiert werden.



Der Baufortschritt der neuen Dreifach-Schulsporthalle ist deutlich sichtbar.

Kita Pollnstraße

Auf dem Grundstück zwischen Pollnstraße 5 und Hackenängerstraße entsteht ab der ersten Jahreshälfte 2024 eine sechsgruppenige Kita für insgesamt rund 100 Krippen- und Kindergartenkinder – natürlich barrierefrei und behaglich. Dachaus Jüngste werden im EG und im 1. OG untergebracht; im 2. OG wiederum sind Wohnungen geplant. Auf der Nordseite des Gebäudes wird eine neue öffentliche Fußgänger Verbindung Polln- und Hackenängerstraße miteinander verbinden.

Kita Konrad-Adenauer-Straße

Nach ihrer Fertigstellung – geplant ist Ende 2025 – wird die zweigeschossige Kita insgesamt fünf Krippen- und Kindergartengruppen beherbergen. Um möglichst viel Freifläche zu erhalten, befindet sich unter dem Gebäude eine Tiefgarage für das Personal. Wärmepumpen machen in Erdreich und Außenluft gespeicherte Wärmeenergie nutzbar, das Dach dieses Bauprojekts ist – wie auch an der Pollnstraße – zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage geeignet. ■

SYRIUS-UND-EMMA-EBERLE-STIFTUNG

Sonnensegel für Nazareth

10.000 Euro aus der Sirius-und-Emma-Eberle-Stiftung nahmen Angelika Sewalski, Fachdienstleiterin der Caritas-Kitas im Landkreis Dachau, sowie Heidi Schaitl, Kreisgeschäftsführerin des Caritas-Zentrums Dachau, Mitte November symbolisch entgegen. Mit Hilfe der Spende schafft sich der Kindergarten ein großes Sonnensegel für seinen neuen Wasserspielplatz an. Den überdimensionalen Scheck überreichte ihnen Oberbürgermeister Florian Hartmann, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums.

Die Sirius-und-Emma-Eberle-Stiftung gründete die Stadt Dachau aufgrund einer Verfügung des Glasmalers und Stadtratsmitglieds Sirius Eberle im Jahr 1967. Eberle übertrug der Stadt mehrere Grundstücke und ermöglicht damit die Erzielung von Überschüssen – diese werden entsprechend seines Stifterwillens regelmäßig an den Kindergarten Nazareth sowie an ältere und in Not geratene Dachauer Bürgerinnen



Heidi Schaitl (Kreisgeschäftsführerin des Caritas-Zentrums Dachau) und Angelika Sewalski (Fachdienstleiterin der Caritas-Kitas, rechts) zusammen mit Oberbürgermeister Florian Hartmann.

und Bürger ausgeschüttet. Die Stadt Dachau verwaltet als Treuhänder das Stiftungsvermögen und vertritt die Stiftung im Rechts- und Geschäftsverkehr. ■

Abb.: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



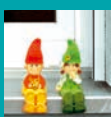
Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de



Wo sonst der Stadtrat tagt, nahmen Dachauer Jugendliche Platz und schilderten Oberbürgermeister Florian Hartmann (r.) und Stadtjugendpfleger Markus Högg ihre Anliegen und Ideen.

JUNGBÜRGERVERSAMMLUNG

Gehör für die Anliegen der Dachauer Jugend

Ideen und Vorschläge der Dachauer Jugendlichen aufgreifen und den jungen Mitbürgern das direkte Gespräch mit Oberbürgermeister Florian Hartmann ermöglichen, das ist Sinn und Zweck der jährlichen Jungbürgerversammlung. Mitte November war es wieder so weit: Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aller weiterführenden Schulen in Dachau, des selbstverwalteten Jugendzentrums Freiraum, der Skateranlage, weiterer Interessengruppen sowie die Mitglieder des Dachauer Jugendrats.

Breite Palette an Themen

Im lockeren, ungezwungenen Gespräch schilderten die Jugendlichen im Neuen Sitzungssaal des Rathauses Oberbürgermeister Hartmann ihre Anliegen – und zeigten im Gegensatz zu manch Erwachsenen kluges Verständnis dafür, dass nicht alles, was wünschenswert ist, auch ohne Weiteres umgesetzt werden kann.

Vertreterinnen des Josef-Effner-Gymnasiums beschrieben die langen Fahrwege zu den Turnhallen, durch welche viel Zeit für den tatsächlichen Sportunterricht verloren ginge. Des Weiteren bemängelten sie die veralteten und teils nicht überdachten Fahrradabstellplätze am JEG. Hartmann versprach, die beiden geschilderten Anliegen an den Landkreis weiterzugeben, da nicht die Stadt, sondern der Landkreis zuständig ist.

Allgemein bemängelt wurde das Parkverhalten mancher Autofahrer entlang der Schulwege: Oft werde so weit in Kurven und Kreuzungen hineingeparkt, dass Kindern und Jugendlichen auf ihrem Schulweg die Sicht versperrt wird. Der Oberbürgermeister sagte zu, die städtische Verkehrsüberwachung auf dieses Problem hinzuweisen. Außerdem werde der Stadtbauhof rutschiges Laub sowie Schnee und Eis auf Fahrradwegen möglichst schnell entfernen.

Weiter sprachen die Jugendlichen die Flutlichtanlage im Skaterpark an, die sich um 22 Uhr ohne Vorwarnung abschaltet, was zu gefährlichen Situationen führen könne. Außerdem kam die Idee auf, Jugendlichen an öffentlichen Schwarzen Brettern die Möglichkeit zu geben, für Veranstaltungen zu werben oder andere Ansinnen wie die Suche nach Bandmitgliedern publik zu machen. Thematisiert wurde auch der aktuelle Sachstand des geplanten Jugendkulturzentrums, das auf dem ehemaligen MD-Gelände entstehen soll; die Realisierung dieses Großprojekts wird wohl noch einige Jahre dauern.

Fazit

Oberbürgermeister Florian Hartmann versprach den Jugendlichen, sich ihrer Themen anzunehmen und sich – wo möglich – um eine Umsetzung zu kümmern. Vom Verlauf der Jungbürgerversammlung zeigte sich der OB angetan: Es sei hochofentlich, dass die Jugendlichen Themen angesprochen haben, die nicht nur einen Einzelnen betreffen, sondern viele ihrer Altersgenossen; der Altruismus der Jugend und das Verständnis für das Machbare seien beeindruckend. ■

DIE STADT DACHAU ALS MODERNE ARBEITGEBERIN

Vielseitige Arbeitsplätze, familienfreundliche Gleitzeit, langfristige Sicherheit

Ob Bürgerbüro oder Kindergärten, Stadtbücherei oder Feuerwehr, Stadtgärtnerei oder Standesamt oder andere Abteilungen – die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind direkt bei der Stadt Dachau angestellt. Die einzelnen Teams suchen regelmäßig Verstärkung, vielleicht ist ja auch für Sie mal eine passende Stelle dabei? Ein Job bei der Stadt ist durchaus attraktiv.



Insgesamt arbeiten bei der Stadt Dachau gut 500 Menschen – der Großteil von ihnen in den Rathausgebäuden und Kindergärten.

Neben einer langfristigen Arbeitsplatzsicherheit ist die Bezahlung nach Tarif sicherlich einer der größten Pluspunkte – Jahressonderzahlung und regelmäßige Lohnerhöhungen inklusive. Doch wussten Sie auch schon, dass...

- › ... die Stadt Dachau die sogenannte „Großraumzulage München“ zahlt, um die höheren Lebenshaltungskosten unserer Region auszugleichen? So können bis zu 270 Euro im Monat zusätzlich auf Ihrer Gehaltsabrechnung landen.

➔ **Auf dachau.de/karriere lesen Sie Details zur Stadt als Arbeitgeberin. Dort finden Sie auch die jeweils aktuellen Stellenausschreibungen – regelmäßiges Vorbeischauen kann sich also lohnen!**

- › ... die Stadt für ihre Angestellten in eine betriebliche Altersversorgung investiert? Diese Zusatzversorgung bedeutet Sicherheit für den Ruhestand.
- › ... ein jährliches Leistungsentgelt auszahlt?
- › ... die Kosten für das Deutschlandticket Job vollständig übernimmt? Dieses Ticket können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich auch beliebig oft in ihrer Freizeit nutzen.
- › ... je nach Art der Stelle eine flexible Arbeit im Homeoffice möglich ist und sich Familie und Beruf dank der großzügigen Gleitzeitregelung gut unter einen Hut bringen lassen?
- › ... es verschiedene Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung während der Dienstzeit gibt, z. B. den Beschäftigtenlehrgang I (BL I)?

DACHAUER VOLKSFEST

Neuer Festwirt im großen Festzelt

Nachdem Ewald Zechner sich nach dem letztjährigen Volksfest als Festwirt zurückgezogen hat, stand im Kulturausschuss des Stadtrats Mitte November die Entscheidung über einen neuen Festwirt für das große Festzelt auf dem Dachauer Volksfest 2024 an.

Neuer Festwirt wird der von der Augustiner-Brauerei vorgeschlagene Dachauer Gastwirt Ludwig Rettinger. Rettinger betreibt seit 2020 das Hotel und die Tafernwirtschaft „Zum Fischer“ in der Bahnhofstraße. Die Stadt Dachau freut sich, dass auch in den aktuell für die Gastronomie schwierigen Zeiten ein Dachauer Gastwirt als Festwirt für das große Festzelt gefunden werden konnte.



Ebenfalls zur Vergabe stand die Fläche für einen kleineren Festzeltbetrieb. Hier ging der Zuschlag für die Volksfestjahre 2024 und 2025 erneut an Andrea Schneider und ihr „s'Ziegler Fest- und Partyzelt“.

Im großen Festzelt auf dem Dachauer Volksfest gibt es heuer mit dem Gastronom Ludwig Rettinger einen neuen Festwirt.



Für Reisen ins Ausland wichtig zu wissen: Kinderreisepässe werden nicht mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert.

PASSWESEN

Kinderreisepässe abgeschafft

Zum 1. Januar 2024 sind Veränderungen im Pass- und Ausweisrecht in Kraft getreten: So gibt es nach einem entsprechenden Beschluss des Deutschen Bundestags einerseits keine Kinderreisepässe mehr, andererseits hat sich die Gebühr für Reisepässe von 60 € auf 70 € erhöht.

Seit Jahresbeginn dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können Familien bis zum Ende

ihrer Gültigkeit weiterverwenden. Allerdings kann der Pass vorzeitig ungültig werden, wenn sich das Aussehen des Kindes sehr verändert – in diesem Fall ist ein neuer Pass nötig. Eltern, die mit ihrem Kind ins Ausland reisen, können ab sofort entweder einen Reisepass oder einen Personalausweis für ihr Kind beantragen.

→ Eventuelle Fragen zu den neuen passrechtlichen Vorschriften beantwortet das Bürgerbüro gern unter Tel. 75-300 oder 75-316 sowie per Mail an buergerbueero@dachau.de.

BEHÖRDENGÄNGE GANZ BEQUEM

Online-Wunschtermin im Bürgerbüro

Für Behördengänge ist ein Besuch im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten mit und ohne Termin möglich. Die Stadt empfiehlt jedoch, sich vorab online unter termine.dachau.de einen Wunschtermin zu buchen – immer wieder sind Termine auch kurzfristig verfügbar. So haben Sie keine Wartezeit und erfahren bereits bei der Terminbuchung, welche Unterlagen Sie zu Ihrem Termin dabei haben sollten. ■

GELDBEUTEL, SCHLÜSSEL, KLEIDUNG

Etwas verloren? Etwas gefunden?

Aktuell warten im städtischen Fundbüro (Pfarrstr. 2) zahlreiche Kleidungsstücke wie Mützen, Schals und Handschuhe, die in den städtischen Bussen vergessen wurden, darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden. Außerdem liegen noch Geldbeutel, Schlüssel, Mobiltelefone und viele andere Gegenstände im Fundbüro.

Anfragen sind entweder mit kurzer Beschreibung an fund@dachau.de oder **telefonisch unter 75-276 bzw. -261** möglich; Fundgegenstände werden mindestens sechs Monate im Fundbüro aufbewahrt. Finder von Gegenständen sollten diese bitte stets möglichst zeitnah im Fundbüro abgeben. ■

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	16.01.2024	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	17.01.2024	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	23.01.2024	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	24.01.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	30.01.2024	18 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	06.02.2024	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	07.02.2024	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Donnerstag	22.02.2024	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	27.02.2024	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	28.02.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	05.03.2024	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	06.03.2024	16 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	12.03.2024	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	12.03.2024	ca. 16 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	13.03.2024	14.30 Uhr

Bewährtes in 2024

Der traditionelle Fahrplanwechsel Mitte Dezember hat für das Dachauer Stadtgebiet keine Änderungen gebracht. Vielmehr punktet das Busnetz der Stadtwerke Dachau auch im Jahr 2024 mit einer hohen Haltestellendichte, barrierefreien und modernen Haltestellen, 10-Minutentakt, umweltfreundlichen Fahrzeugen, Betriebszeiten bis Mitternacht und kurzen Fahrzeiten dank

Vorrangschaltung an Ampeln. Alle Infos finden Sie auf stadtwerke-dachau.de.

Die beiden MVV-Expressbuslinien im Landkreis wiederum dienen als schnelle Wege zwischen der S2, S3 und S4 sowie der U6 – und als Direktverbindungen in Nachbarlandkreise und Gewerbegebiete. Details finden Sie auf: mvv-muenchen.de/express. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter dachau.de/karriere. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 15. Januar.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. März.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt

Mit
VR-Reise
Gewinnspiel

Reiseinfotag
am 25. Januar 2024

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Besuchen Sie unseren Reiseinfotag am 25.01.2024 in unserer Geschäftsstelle Altstadt, Augsburgstr. 33-35, 85221 Dachau und erfahren Sie mehr über unsere geführten Gruppenreisen. Von 15 - 20 Uhr lernen Sie unsere Reisepartner RV-Touristik GmbH und Mondius Travel GmbH kennen. Bei unserem VR-Reise-Quiz können Sie viele attraktive Preise gewinnen.